



© Gebhard Sengmüller

Die 1930 errichtete Polizeidirektion am Salzburger Rudolfsplatz zählte einst zu den wichtigsten Bauten des Otto Wagner-Schülers Wunibald Deiningner, eine Aufstockung und heimattümelnde Überformung in den 1950er Jahren entzog dem Bauwerk jedoch seine ursprüngliche städtebauliche und architektonische Qualität. Da das Polizeigebäude heute auch Teile des Bezirksgerichtes beherbergt, war der Platzbedarf derart gestiegen, dass man sich im Jahr 1998 entschloss, in einem

Verhandlungsverfahren die Erweiterbarkeit des Bauwerks zu prüfen.

Der Juryvorsitzende Friedrich Kurrent verfeinerte die Rahmenbedingungen des Wettbewerbs um die Option eines Zubaus in südlicher Richtung, eine Möglichkeit, die das einstimmig jurierte Siegerprojekt von Halle 1 als städtebauliche Königsidee erkannte. Ein fünf Meter tiefer Erweiterungsbau ummantelt den bestehenden Gang des Südosttraktes, wodurch eine Aufstockung oder die Verbauung des lichtbringenden Innenhofs vermieden werden konnten. Bei der Rekonstruktion des Bestands ging man den Weg einer „schöpferischen“ Denkmalpflege. Nachträgliche Applikationen wurden entfernt, die ursprünglichen Qualitäten des Deiningner-Baus herausgeschält (Gliederung der Baumaßen, farbige Putzbänder), aber nicht detailgetreu rekonstruiert. Die vertieften Fensterbänder des Sichtbeton-Neubaus korrespondieren strukturell mit dem Bestand, der Dialog bleibt aber verhalten. Die Architekten über den „beton brut“ ihres mit einem Anerkennungspreis des Salzburger Landespreis 2002 ausgezeichneten Zubaus: „unversiegelt schwört das Bauwerk auf die Säulen des Rechtsstaats: Wahrheit, Transparenz und demokratische Offenheit“.

(Text: Gabriele Kaiser)

## Um- und Zubau Bezirksgericht

Hellbrunner Straße 1  
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

**HALLE 1**

BAUHERRSCHAFT

**BIG**

TRAGWERKSPLANUNG

**Manfred Armstorfer**

FERTIGSTELLUNG

**2002**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**21. Februar 2003**



© Gebhard Sengmüller



© Gebhard Sengmüller



© Gebhard Sengmüller

## Um- und Zubau Bezirksgericht

### DATENBLATT

Architektur: HALLE 1 (Heinz Lang, Gerhard Sailer)

Mitarbeit Architektur: Franz Klaus

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: Manfred Armstorfer

Fotografie: Gebhard Sengmüller

Kunst am Bau: Werner Reiterer

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1999 - 2001

Ausführung: 2001 - 2002

### PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Mury Salzmann Verlag, Salzburg 2010.

architektur.aktuell 05.2002 towers & blocks, SpringerWienNewYork, Wien 2002.

Architekturpreis Land Salzburg 2002, Hrsg. Initiative Architektur, Initiative Architektur, Salzburg 2002.

### AUSZEICHNUNGEN

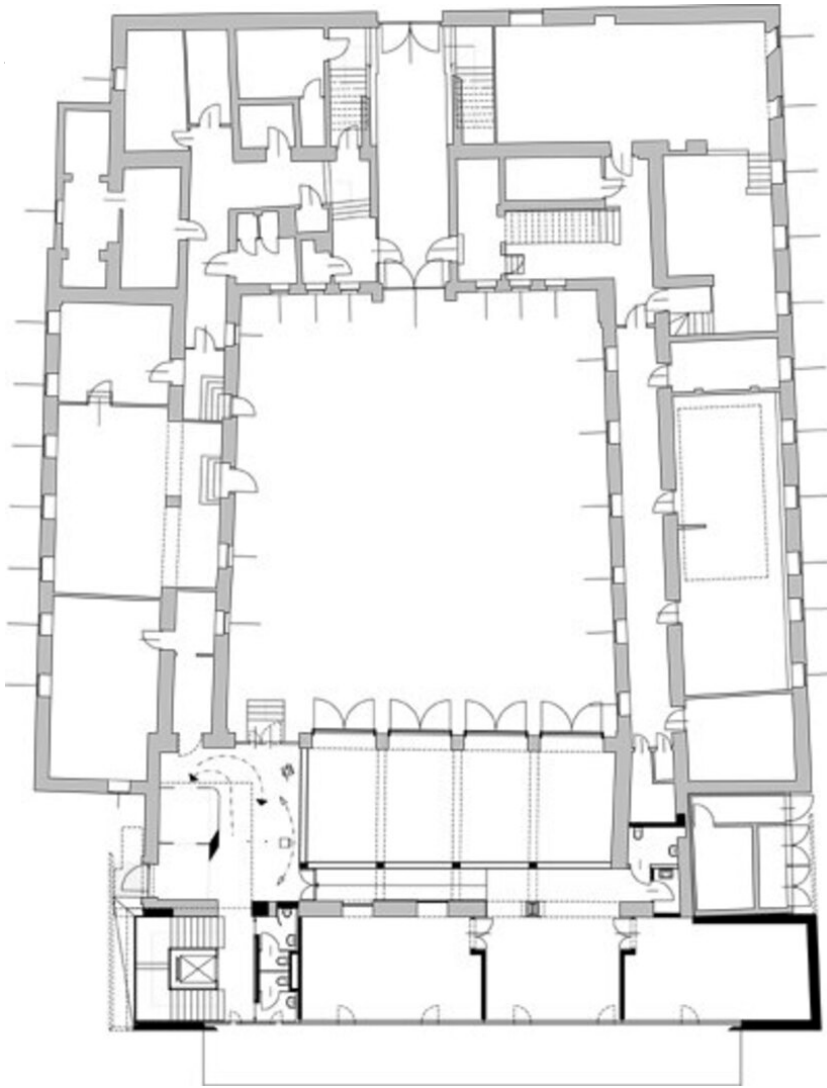
Architekturpreis Land Salzburg 2002, Anerkennung

### WEITERE TEXTE

Um- und Zubau Bezirksgericht, Initiative Architektur, Dienstag, 13. September 2011

Um- und Zubau Bezirksgericht, Initiative Architektur, Montag, 24. Februar 2003

Um- und Zubau Bezirksgericht



Grundriss OG